

**Berlin - "Damit unsere Trainer die Herausforderungen in den Vereinen und in den Ganztagschulen meistern, ist es wichtig, einmal im Jahr sämtliches Knowhow zu bündeln und bei einer Veranstaltung zu präsentieren." Mit diesen Worten eröffnete Vizepräsident Carl-Uwe Steeb den erstmals komplett in Eigenregie vom Deutschen Tennis Bund (DTB) ausgerichteten Internationalen Tenniskongress in Berlin.**

Deutschlands größter Tennistrainer-Kongress fand nach der Premiere 2012 nun bereits zum zweiten Mal in der Bundeshauptstadt statt. Wie bereits im vergangenen Jahr erlebten die mehr als 300 Teilnehmer ein ganzes Wochenende lang eine perfekte Kombination von Theorie und Praxis - gemeinsam organisiert vom DTB-Hauptamt und dem DTB-Ausschuss für Ausbildung und Training. "Wir hatten selten ein so ausgewogenes und facettenreiches Programm. Breitensport, Leistungstennis, Kindertraining, Erwachsenentennis, Fitnesstraining und die Schulung der mentalen Fertigkeiten - da war dieses Mal wirklich für jeden etwas dabei", bilanzierte Bundestrainer Hans-Peter Born.

Insbesondere der Block zum Thema Leistungssport mit den Referenten Barbara Rittner, Carsten Arriens, Peter Pfannkoch und Hans-Peter Born sorgte beim Publikum für Begeisterung. Die DTB-Bundestrainer präsentierten sich in Berlin als ebenso sympathisches wie kompetentes Team und gewährten auf dem eigens für die Veranstaltung im Hotel verlegten Hartplatz interessante Einblicke in die Trainingsarbeit mit Profis sowie mit den deutschen Spitzenkräften im Nachwuchsbereich. Eine von DTB-Sportdirektor Klaus Eberhard moderierte Talkrunde mit allen Beteiligten rundete das Erlebnis für die fachkundigen Teilnehmer ab.



Zeigte neueste Trainingstrends aus der Praxis:  
Bundestrainer und DTB-Ausbildungsleiter  
Hans-Peter Born (Foto: Lana Roßdeutscher).



Barbara Rittner, Bundestrainerin und Fed Cup-Teamchefin, im Einsatz (Foto: Lana Roßdeutscher).



Der neue Davis Cup-Teamchef und Bundestrainer Carsten Arriens zeigte in Berlin Beispiele aus dem Training mit Profis (Foto: Lana Roßdeutscher).

Auch die weiteren hochwertigen nationalen und internationalen Beiträge sorgten für ein positives Echo seitens der Teilnehmer. Cardio Tennis Expertin Michele Krause aus den USA präsentierte die neuesten Trainingstrends, Motivationscoach Matthias Herzog sorgte für das eine oder andere "Aha"-Erlebnis und die Schweizerin Nina Nittinger zeigte Übungen zur Entwicklung mentaler Stärke auf dem Tennisplatz. "Neben den durchweg hervorragenden Beiträgen unserer Referenten sind vor allem die familiäre Atmosphäre und auch der aufwendig gestaltete Ausstellerbereich hervorzuheben - insgesamt war es eine rundum gelungene Veranstaltung", freute sich Hans-Peter Born.

Auch Carl-Uwe Steeb - Vizepräsident des Ressort III (Spitzensport und Ausbildung) - zeigte sich zufrieden und will an einer positiven Zukunft für den Internationalen DTB Tenniskongress arbeiten: "Unser Ziel ist es, das Event in den kommenden Jahren auszubauen und weiterhin die bestmöglichen Referenten nach Berlin einzuladen!"